

Roc des Anges

Llum, Côtes Catalanes blanc **IGP**

 2022, 750 ml

 Frankreich, Roussillon

 9910235082

 Grenache gris, Macabeu

Alkoholgehalt: 12,50,0 %

Restsüße: 0 g/l

Gesamtsäure: 0 g/l



Speiseempfehlungen

von Christoph Raffelt

Geflügel-Tajine mit Aprikosen und Salzzitronen

(Geflügel)

Dorade vom Grill mit Fenchelgrün und Zitronen

(Fisch)

Schmorfenchel mit Steinpilzen und Aprikosen-

Polenta

(Gemüse & Vegetarisch)

Verkostungsnotizen

von Christoph Raffelt vom 22.12.2023

Information

Llum, zu Deutsch *Licht*, ist eine Cuvée aus Grenache gris und Grenache blanc von bis zu 100 Jahre alten Reben sowie einem kleineren Anteil Macabeu, Carignan gris, Carignan blanc und Malvoisie. Die Sorten stehen in der Region Piémont Pyrénéen Oriental teils auf Schieferboden, ockerfarbenem Ton und Kalkstein in den Terrassen des Flusses Agly. Sie wurden spontan vergoren und in gebrauchten Barriques und Tonneaux ausgebaut. *Llum* ist ein Wein, der seinem Name alle Ehre macht. Wenn man durch den Süden Frankreichs reist, findet man jede Menge Weißweine, die eher behäbig, dicht, kraftvoll und schwer sind. Nicht so bei Marjorie Gallet. Sie lässt gleichsam *Burgunder* im Roussillon entstehen, und zwar mit südfranzösischen Sorten. Früher waren es beim *Llum* nur Grenache gris und Macabeu, heute sind ein paar Sorten dazu gekommen. Es ist der weiße Gutswein des Hauses.

Farbe

sattes Strohgelb mit einem leicht rötlichen Einschlag, fast wie Blanc de Noirs

Nase

Llum liefert schon im Duft Frische und Lebendigkeit, aber auch Eleganz und Finesse. Es duftet nach reifen gelben Blüten und frisch aufgeschlagenem Lemoncurd sowie etwas reifer Ananas, Birne und ganz dezentem Holz. Man kann kaum glauben, dass dieser Wein aus dem tiefen Süden stammt.

Gaumen

Das Cremige vom Lemoncurd findet man auch am Gaumen wieder. Es gibt zitrische Noten und cremige, auch wieder ein wenig Birne und Holz. Aber alles verwirbelt ineinander, ist bestimmt von Frische und Klarheit sowie der Nervigkeit und ganz speziellen Fruchtsäure von fast noch grüner Ananas. Dann aber findet sich eine feine Würze, die erstmals wirklich an den Süden denken lässt, wenn man den Wein im Glas hat. Der *Llum* bietet ein höchst elegantes und feines Mundgefühl, das von einer klaren, lebendigen Mineralität begleitet wird. Das verwendete Holz sorgt für eine ganz dezente Aromatik, die die Eleganz des Weines noch unterstreicht.